

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zu diesem Heft

Bei der Zusammenstellung dieses Heftes wurde bewußt auf die übliche Thematisierung verzichtet, weil die komplexen Probleme der Bauplanung objektgebundene Grenzen überschreiten.

Die beiden theoretischen Beiträge dieses Heftes befassen sich mit aktuellen Problemen der Planungs- und Bauforschung.

Wilhelm Vogt untersucht in seinem Beitrag die Möglichkeiten der elektronischen Datenverarbeitung für die Planung; Z. S. Makowski beschäftigt sich mit der Frage der Anwendung von Kunststoff bei Baukonstruktionen.

Die Auswahl der in diesem Heft publizierten Beispiele wurde von der Überlegung bestimmt, prägnante Lösungen für immer wiederkehrende Bauaufgaben herauszustellen. Beispiele für den Hochschulbau sind die Werkkunstschule Kassel und das Biologische Institut der Universität Freiburg; für ein Schwesternhaus das Personalwohnhaus Glarus. Als Beispiel einer gemischten Nutzung zeigen wir das Büro- und Appartementhaus in Chicago.

Ein völlig anderes, aber in Zukunft sehr wichtiges Thema behandelt der Beitrag von Justus Dahinden: Bauen in Entwicklungsländern.

Jürgen Joedicke

## A ce volume

Lors de la composition de ce numéro, nous avons intentionnellement renoncé aux thèmes usuels parce que les problèmes complexes de la planification dépassent le cadre conventionnel.

Les deux exposés théoriques de ce volume traitent des problèmes actuels de la recherche dans le domaine de la planification et de la construction.

Dans son article, Wilhelm Vogt examine les possibilités qu'offrent à la planification les centres de calcul électronique; Z. S. Makowski aborde, lui, les questions de l'application industrielle de la matière plastique à la construction.

Le choix des exemples publiés dans ce volume découle de la volonté de trouver des solutions définitives à des problèmes de la construction qui reviennent constamment.

Pour traiter de la construction des écoles supérieures, nous avons pris les exemples de l'Ecole des Arts décoratifs de Kassel et de l'Institut de biologie de l'Université de Fribourg en Brisgau. Le lecteur trouvera également un article consacré au pavillon du personnel de l'Hôpital de Glaris. Un bâtiment administratif et locatif de Chicago représente un exemple typique d'utilisation mixte.

C'est un thème très différent mais des plus importants pour l'avenir qu'aborde Justus Dahinden. Son article est consacré à la construction dans les pays en voie de développement.

Jürgen Joedicke

## On this Issue

The customary divisions of subject-matter have been abandoned in the planning of this issue, and deliberately so, because the complex problems involved in architectural planning transcend the limits of individual projects.

The two theoretical articles are concerned with current problems in the field of planning and construction research.

Wilhelm Vogt studies the potentialities of electronic data processing for planning; Z. S. Makowski takes up the question of the application of plastics to building projects.

The selection of the examples published in this issue was determined by the idea of giving prominence to striking resolutions of recurrent architectural problems. University buildings are represented by the School of Applied Arts, Kassel, and the Biological Institute of the University of Freiburg, and nurses' residences by the staff building in Glarus. Mixed utilization is illustrated by the combined apartmentoffice building in Chicago.

A completely different theme, which will assume great importance in the future, is taken up in the article by Justus Dahinden: building in development countries.

Jürgen Joedicke

## Inhaltsverzeichnis

Wilhelm Vogt, Brugg	Elektronische Datenverarbeitung für die Planung	197-201
Paul Friedrich Posenenske, Offenbach	Werkkunstschule Kassel	202-209
Jakob Zweifel und Heinrich Strickler, Zürich	Schwesterhaus des Kantonsspitals Glarus	210-213
Universitätsbauamt Freiburg im Breisgau	Biologisches Institut der Universität Freiburg	214-217
Skidmore, Owings & Merrill, Chicago	Hancockcenter, Chicago	218-221
Z. S. Makowski, Guildford	Konstruktionen aus Kunststoff	222-227
Justus Dahinden, Zürich	Kirchenbau in Entwicklungsländern	228-232
Reinhard Gieselmann	Zur Geschichte der Modernen Architektur: Hommage à Billing	VI 1-VI 6
Berthold Burkhardt	Biologie und Bauen	VI 6
Werner Dohring	Technische Installationen im Chemischen Institut III der Universität Freiburg	VI 8-VI 20
	Wettbewerbsnotizen	